



Pnina Navè Levinson Seminar für Jüdische Studien

Zertifikat Judentum

Das Zertifikat Judentum belegt eine freiwillige, über die verpflichtenden Studienleistungen der Studiengänge Katholische Religionslehre und Evangelische Religionslehre hinausgehende Beschäftigung mit den theologischen Inhalten und Positionen des Judentums. Gerade im christlichen Religionsunterricht ist kompetentes Wissen über den jüdischen Horizont des Christentums sowie die heutige Realität des Judentums mehr als wünschenswert. Darüber hinaus dürfte das Zertifikat an Schulen mit vielen Schülern und Schülerinnen mit nichtchristlichem Glauben von Vorteil für die Bewerbung sein, insofern es die Bedeutung des Judentums für die abrahamitischen Religionen bewusst macht und damit Bausteine für den interreligiösen Dialog vermittelt. Es befähigt nicht zur Erteilung eines „jüdischen RU“.

Das Zertifikat Judentum wird durch den Besuch von drei Veranstaltungen und einer weiteren Veranstaltung/ bzw. einem praxisnahen Projekt aus folgenden Bereichen erworben:

I Einführungsveranstaltung in das Judentum (Seminar oder Vorlesung)

II Vertiefendes Seminar zu einem besonderen jüdischen Thema unter der Verantwortung eines/r jüdischen Theologen/ Theologin

III Dialog- oder Trialog-Seminar in einem Vertiefungsmodul unter gleichberechtigter Verantwortung eines/r jüdischen und eines/r nichtjüdischen Theologen/ Theologin

IV Eine weitere Veranstaltung zum Judentum: optional zu einem besonderen jüdischen Thema oder dialogisch/trialogisch unter gleichberechtigter Verantwortung eines/r jüdischen und eines/r nichtjüdischen Theologen/ Theologin. In Absprache kann stattdessen individuell ein praxisnahes Projekt vereinbart werden.

In den Veranstaltungen I-III werden Teilnahmenachweise (Studienleistung/3 LP) erworben. In einer der Veranstaltungen II und III muss jedoch ein benoteter Leistungsnachweis (Prüfungsleistung/6 LP) erworben werden. Bei IV hängt die Zahl der LP vom Schweregrad ab, beträgt aber mindestens 3 LP. Die Bedingungen für den Erwerb von Teilnahme- und Leistungsnachweis werden von den Lehrenden festgelegt und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Das Zertifikat Judentum kann nur durch Veranstaltungen erworben werden, die von jüdischen Theologen und Theologinnen (mit-)verantwortet werden. Maximal eine Lehrveranstaltung, die auch für das Pflichtstudium der Studiengänge Katholische Religionslehre und Evangelische Religionslehre verwendet wird, kann für das Zertifikat Judentum angerechnet werden.

Die Organisation der Zertifikate erfolgt unabhängig von PAUL. Sie müssen sich nicht für die Zertifikate anmelden. Falls Sie ein Zertifikat erwerben möchten, reicht es aus, wenn Sie die geforderten Veranstaltungen besuchen und die jeweiligen Nachweise auf dem Zertifikatsdokument sammeln. Auch für die zu besuchenden Veranstaltungen müssen Sie sich nicht zwangsläufig in PAUL anmelden. Zu Beginn des Semesters suchen Sie sich Veranstaltungen entsprechend der Vorgaben aus dem Vorlesungsverzeichnis aus und melden sich entweder in PAUL oder in der ersten Sitzung beim jeweiligen Dozenten/der jeweiligen Dozentin an. Falls die Veranstaltungen die maximale Teilnehmerzahl überschreiten, kann es u.U. dazu kommen, dass Sie einzelne Veranstaltungen nicht belegen können. Das ist in der Regel aber nicht der Fall. Wenn Sie sicher sein wollen, dass Sie einen Platz in der Veranstaltung bekommen, können Sie sich bei dem betreffenden Dozenten/der Dozentin vor Semesterbeginn per Mail anmelden.

Die Scheinvergabe erfolgt am Ende des Semesters ausschließlich über das jeweilige Dokument, d.h. nicht über PAUL (Sie müssen damit auch keine Studienleistung/Prüfungsleistung in PAUL anmelden). Reichen Sie dazu das jeweilige Zertifikatsdokument bei Ihrem Dozenten/Ihrer Dozentin ein.

Nach dem erfolgreichen Besuch der drei Veranstaltungen sowie der weiteren Veranstaltung/ bzw. dem praxisnahen Projekt wird Ihnen dann ein Zertifikat ausgestellt. Reichen Sie dazu bitte das Scheindokument bei der Fachstudienberatung ein.

Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Prof. Dr. Elisa Klapheck
(Studienberatung)